

Lokalteil Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kronach

Infos und Adressen

Pfarrbüro

Friedhofstraße 9
96317 Kronach
Tel. (0 92 61) 35 91
pfarramt.kronach@elkb.de

Bürozeiten:

Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Sekretariat

Michelle Vieweg
Stefanie Kaim

Diakon

Matthias Bär
Tel. 0 15 14 - 03 65 31 4

Religionspädagogin i.V.

Dorina Peter
Tel. 0 15 78 - 90 32 29 7

Kindergarten Villa Sonnenschein

Friedhofstraße 7
96317 Kronach
Leitung: E. Reif-Beck
Tel. (0 92 61) 35 80
kita.sonnenschein.kc@elkb.de

Pfarrer

Achim Gerber (Geschäftsführung)
Tel. (0 92 61) 33 25

Andreas Heindl
Tel. (0 92 61) 32 38

Dekanin Dr. Ulrike Schorn und
Dekan Dr. Markus Müller
Tel. (0 92 61) 96 41 96

Dekanatskantorin

Michaela Kerz
Tel. 0 15 16 - 14 31 12 5
Tel. (0 92 51) 96 94 06

Mesnerdienst

Roland Schmitt (Kronach)
Kontakt über das Pfarramt
Erika Rodzinski (Gehülz)
Tel. (0 92 61) 40 21 2

Kindergarten Sternenhimmel

Seelmannstraße 2
96317 Kronach
Leitung: E. Schwarz & N. Bätz
Tel. (0 92 61) 45 45
kiga.sternenhimmel.kronach@elkb.de

Spendenkonto

Sparkasse Kulmbach-Kronach
IBAN: DE42 7715 0000 0240 1015 27
BIC: BYLADEM1KUB

Aus dem Kirchenvorstand

Wer möchte, dass Kirche bleibt, wie sie ist, möchte nicht, dass Kirche bleibt!

Der neue Kirchenvorstand lernt die Strukturen einer Gemeinde, eines Dekanats und der Landeskirche samt der Verwaltung kennen. Gottesdienste sind Grundmotor des Gemeindelebens. Wir spüren an allen Ecken und Enden Veränderungen. Schnell sind die negativen Faktoren aufgezählt. Wir versuchen einen anderen Weg: Was ist da? Was gelingt? Was klappt? Was kann verbessert werden.

So steht zum Beispiel auch das Gemeindefest auf dem Prüfstand. Es hatte eine bewährte Grundstruktur, die aber immer weniger trägt, heißt in Fragen umgemünzt: „Erreichen wir die Gemeindeglieder noch?“ „Mit welchem Aufwand erreichen wir sie?“ Und: „Wen aus der Gemeinde erreichen wir?“

Im Juli steht das 70-jährige Jubiläum der Kita Sternenhimmel statt. Am Samstag, den 12. Juli, wollen wir dort als Gemeinde feiern. Menschen, die Verantwortung übernehmen, treffen sich hin und her und schauen, wie das Fest gelingen kann. Das traditionelle Kaffeetrinken des Gemeindefestes wird mit Sicherheit dort stattfinden. Und der Sonntagvormittag? Es wird am 13. Juli einen Festgottesdienst der Kirchenmusik geben, der

in einen Imbiss am Gemeindehaus übergeht. Verabschiedungen haben ebenso in diesem Gottesdienst Platz: unser langjähriger Mesner und Hausmeister Wilfried Langbein wird ebenso verabschiedet wie unsere Religionspädagogin i.V. Dorina Peter. Das Wochenende heißt die Gemeinde unter dem Motto „Zusammenfeiern und Zusammenstehen“ willkommen. Wir sind noch am Planen. Vielleicht kommen aus der Gemeinde Ideen, die unsere Grundfragen beantworten.

Die Aufgaben des Kirchenvorstandes sind geistlich Führen und organisatorisch-geschäftlich Leiten. Es ist eine Doppelrolle, die sich nicht widersprechen muss, die aber als solche wahrgenommen werden darf. Um darin eine Balance zu finden und um das Geistliche nicht zu kurz kommen zu lassen, planen wir intern Begleitungen aus dem „Amt für Gemeindedienst“ (seit Neustem: „Wirkstatt evangelisch - für Kirchen- und Gemeindentwicklung“) und mit weiteren Mitarbeitenden aus der Kirchengemeinde einen Glaubenskurs „Sehnsucht nach mehr“.

Wir beten und arbeiten als Gemeinde und Kirchenvorstand daran, dass Kirche bleibt.

Pfarrer Achim Gerber

Zusammenfeiern - Zusammenstehen

Herzliche Einladung zum diesjährigen Gemeindefest in etwas anderer Weise!

Wir feiern 70. Jubiläum - Wir feiern Gemeinde!

Unter dem Motto „**Zusammenfeiern - Zusammenstehen**“ begehen wir das Gemeindefest an zwei Tagen: 12. Juli bis 13. Juli

am **Samstag** in der KiTa Sternenhimmel von 14 bis 17 Uhr mit Andacht, Aktionen und großem Kuchenbuffet zum Jubiläum
herzliche Einladung zum Jugendgottesdienst, 19.00 Uhr in der Christuskirche

am **Sonntag** die Gemeinschaft in der Christuskirche
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Posaunenchor, Projektchor und Band
im Anschluss gemeinsamer Imbiss am Gemeindehaus

Wir freuen uns auf viele Besucher, gute Gespräche und eine fröhliche Gemeinschaft miteinander.

Ihr Festausschuss des Kirchenvorstands



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kinder

Kindergottesdienst

Hier wird dir was geboten: Wir treffen uns jeden Sonntag um

11.00 Uhr, um gemeinsam zu singen, zu spielen und tolle Geschichten über Gott und Jesus zu hören. Oft wird auch gebastelt oder eine andere Aktion für dich vorbereitet - so kann dein Sonntag beginnen!

*Dein KiGo-Team
Christine, Michael, Tamara,
Hansi und Evi*

Start neuer Konfi-Jahrgang 2025/2026

Neue Gesichter im Konfi-Kurs:
am 03. Mai startete der neue Konfi-Jahrgang 2025/2026 mit dem Kennenlern-Tag im Gemeindehaus. 21 frische Konfirmandinnen und Konfirmanden sind es diesmal und begaben sich auf den Weg, um Gott und den Glauben besser kennenzulernen. Mit Gemeindepraktikum und Gottesdienstbesuchen werden sie sicherlich auch für die Gemeinde immer wieder mal sichtbar sein.

Geplant sind neben den wöchentli-

chen Treffen und vielen verschiedenen Themen auch wieder einige Freizeitangebote und Ausflüge und eine große Freizeit im Herbst zum Konfi-Castle des CVJM Bayern.

Fleißige Helfer sind auch am Start: neben den bewährten, ehrenamtlichen Konfi-Teamern haben sich auch vom letzten Jahrgang einige Ex-Konfis gefunden, die mithelfen wollen, den „Neuen“ ein tolles und erlebnisreiches Jahr zu bereiten.

Diakon Matthias Bär



Bruno Behringer, Cosma Blinzler, Pius Borek, Darian Dmitriev, Leni Fischer, Tobias Gold, Zoe Hanft, Ingrid Horn, Luisa Kestel, Frederieke Lang, Lias Lutter, Alia Meier, Ben Messelberger, Lian Michel, Luis Polivka, Julian Schwarz, Yara Sünkel, Matthias Süßmann, Charlotte Trukenbrod

Nicht auf dem Bild: Priya Dmitriev und Robin Pohl

In der Villa Sonnenschein drehte sich in der Karwoche alles um die Geschichte des Osterfestes. Warum gibt es das Osterfest? Was hat Ostern mit Jesus zu tun? Was genau ist die Auferstehungsgeschichte?
Mit Bilderbüchern und dem gemein-

Bild online nicht verfügbar

Bild online nicht verfügbar

samen Erzählen der Ostergeschichte mit Tüchern, Figuren usw. erlebten und gestalteten die Kinder die Geschichte in ihren einzelnen Kapiteln mit. So entstand ein Bodenbild vom Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und der Auferstehung. Die

Frage nach dem Osterhasen wurde auch geklärt und so konnten die Kinder nach dem gemeinsamen Osterfrühstück am Gründonnerstag im Garten der Villa Sonnenschein eine kleine Überraschung vom Osterhasen suchen.

Bild online nicht verfügbar

*Ihr Team der Villa
Sonnenschein*

Freud und Leid

Taufen

Grundmann Lennard aus Gehülz
Kleylein Klein Henry aus Gehülz



Bestattungen

Maria Engelmann, geb. Rau, aus Kronach, im Alter von 88 J.
Max Günnel, aus Kronach, im Alter von 85 Jahren
Angela Bär, geb. Stark, aus Knellendorf, im Alter von 80 J.
Wilfried Möller, aus Kronach, im Alter von 89 Jahren
Erika Jungkunz, geb. Pfosch, aus Kronach, im Alter von 70 Jahren
Ursula Schmidt, geb. Hampel, aus Küps, im Alter von 95 Jahren
Ingeborg Bayer, geb. Müller, aus Kronach, im Alter von 88 Jahren
Hilda Jarovkin, geb. Sotowa, aus Kronach, im Alter von 75 Jahren



Öffnungszeiten Christuskirche

Mitarbeiter der „Galerie Mayer“ öffnen zu ihren Ladenöffnungszeiten die Christuskirche. Der Kirchenvorstand

ist den Eigentümern sehr dankbar für diese Kooperation. „Vergelt's Gott!“
Pfarrer Achim Gerber

Stellenausschreibung

Wir suchen eine Reinigungskraft für die Christuskirche im Umfang von 2 Stunden pro Woche. Die Bezahlung erfolgt nach dem Tariflohn der evan-

gelischen Kirche. Bitte melden Sie sich bei Interesse im evangelischen Pfarramt (35 91).

Pfarrer Achim Gerber

Vermietung 2-Zimmer-Wohnung

Wir vermieten die 2-Zimmer-Wohnung im „Mesnerhaus“ direkt neben der Christuskirche, zunächst

befristet von August 2025 bis August 2026. Nähere Informationen im evangelischen Pfarramt (35 91).

Gruppen und Kreise

Offenes Singen und Lobpreisgottesdienst

Seit einiger Zeit gibt es dieses Angebot in unserer Gemeinde durch Pfarrer Andreas Heindl und seine Frau Elisabeth.

15 bis 30 Menschen unterschiedlichen Alters lassen sich regelmäßig einladen, miteinander neue geistliche Lieder zu singen: ganz ohne Leistungs- oder Aufführungsdruck. Wer nicht singen will, kann einfach nur zuhören, sich einfinden in das Lob Gottes, der uns in Jesus Christus und im Heiligen Geist nahekommt - neben dem "normalen" Gottesdienst auch in dieser Form.

Wir treffen uns regelmäßig zweimal im Monat am Dienstag von **18.30 Uhr** bis **19.30 Uhr**, abwechselnd im Gemeindehaus zum „Offenen Singen“ (OS) oder in der Kirche zu einem „Lobpreisgottesdienst“ (LPG). Schauen Sie doch einfach mal ganz unverbindlich vorbei!

Pfarrer Andreas Heindl

Termine:

03.06. OS
15.07. OS
29.07. OS
16.09. OS
30.09. OS



Gebetskreis für Mütter

Machst du dir manchmal Gedanken oder Sorgen um dein Kind? Um seine Zukunft, seine Freundschaften, seine Hobbies oder seine Gesundheit, ...? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir sind eine Gruppe von Müttern verschiedenen Alters, die sich alle zwei Wochen (außer in den Schulferien) **dienstags um 10:30 Uhr** im Gemeindehaus trifft, um gemeinsam für unsere Kinder zu beten, Gott zu loben und ihm zu danken. Bist du Mutter, Oma, Tante oder gerade schwanger? Wir laden dich ein, bei uns vorbei zu schauen, um zusammen die Freuden und Sorgen rund um unsere eigenen, aber auch "Herzenskinder" vor Gott zu bringen.

"Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen." (Mt. 18,20)
Bei Interesse kannst du dich gerne an Andrea Krämer wenden: Tel. 965970

Termine:

03.06. 01.07. 15.07.
29.07. (Jahresabschluss im Lieblingseck um 9.30 Uhr!
16.09.



Gruppen und Kreise

Begegnungen am Nachmittag

Die "Begegnungen am Nachmittag" für Seniorinnen und Senioren der Kirchengemeinde gehen in das dritte Jahr und wir freuen uns, dass sie sich etabliert haben. Wir würden uns freuen, wenn sich weitere Interessierte dazugesellen. Wir sind offen für Neues und laden Sie herzlich ein zu den monatlichen Treffen, jeweils am 2. Dienstag im Monat von 15.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr in evangelische Gemeindehaus. Seien Sie dabei!

Dr. Christa Plass

Termine:

Juni entfällt

*08. Juli Bühnen- und Theaterwelten
mit Alexander Süß*

August Sommerpause



Frauenfrühstück

Einmal monatlich trifft sich das Frauenfrühstück am Montag **um 9.00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus zum Austausch und fröhlichen Beisammensein. Herzliche Einladung! Keine Anmeldung notwendig!

Susanne Bächer

Termine:

02. Juni

07. Juli

August Sommerpause

08. September

Patchworkgruppe

Wir treffen uns einmal im Monat mittwochs von 10.00 - 16.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Bei lockerem Zusammensein mit oder ohne Nähmaschine tauschen wir uns

über unsere Arbeiten und Ideen aus. Mit viel Freude und Begeisterung haben wir zwei Gemeinschaftsprojekte für die Kirchengemeinde genäht: den Quilt im Gemeindehaus und den Schöpfungsquilt im Seniorenheim. Wer Lust und Freude an Gemeinschaft und textiler Handarbeit hat, ist bei uns herzlich willkommen.

Brigitte Gesell Tel. 09261 61836

Christa Hofmann Tel. 09261 93480

Termine:

25. Juni

24. Sep

23. Juli

29. Okt



Gemeinschaftsquilt im Gemeindehaus

Foto: Brigitte Gesell

Rückblick Kinderfasching

Bild online nicht verfügbar

Der Fasching im Gemeindehaus ist jedes Jahr ein kunterbuntes Bild von Freude, Spiel und Spaß mit fröhlichen Kindern, gut verkleideten Eltern und fetziger Party-Musik aus den großen Lautsprechern. Stimmung machten vor allem die obligatorische Polonaise, die kleinen (Wett-) Spielchen und das ausgelassene Miteinander der Kinder im bunt geschmückten „Festsaal“ des evangelischen Gemeindehauses.

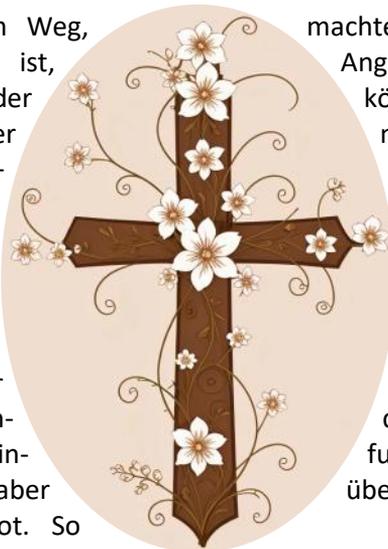
Neben diversen Siegelbelohnungen konnten auch Wienerle im Brötchen und Getränke gekauft werden.

Der Erlös ging an das Krankenhaus ETEP in Papua-Neuguinea.

Diakon Matthias Bär

Rückblick Kinderkreuzweg

Gemeinsam auf dem Weg, den Jesus gegangen ist, waren etwa 10 Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern am diesjährigen Kinderkreuzweg in der St. Michaels-Kirche in Gehülz. Aufgrund des leider etwas feuchten Wetters musste der Kreuzweg im Innenraum der Kirche stattfinden, der sich dafür aber sehr freundlich anbot. So



machten sich die Kinder und Angehörigen nun weniger körperlich, sondern vielmehr geistig auf den Weg, Jesus auf seinem letzten Gang zum Kreuz zu begleiten. Mit kurzen Texten, Anregungen für Kinder und ansehnlichen Bildern, projiziert auf die Kirchenwand, erfuhren die Kinder vieles über die Kreuzigung Jesu.

Diakon Matthias Bär

Rückblick Konfirmation

Sich auf den Weg machen, dabei bleiben und nicht innehalten - das haben die 14 Konfirmandinnen und Konfirmanden in Kronach des Jahrgangs 2024/2025 getan. Sie sind munter drauflosgegangen: interessiert hinaus in das Konfi-Jahr.

Sie haben dazugelernt, mitgemacht und so einiges auch selbst herausgefunden.

„In euch hat sich eine große Veränderung ergeben. Nicht die Pubertät, nicht eine neue Identität, sondern in eurem Herzen hat die Veränderung stattgefunden“ predigte Diakon Matthias Bär im Konfirmationsgottesdienst. „Ihr habt Ja zu Gott gesagt

und seid Teil von Gottes Familie - sozusagen Prinzessinnen und Prinzen der göttlichen ‚royal family‘ des Himmels.

Wir sind alle anonyme „royals“ und hoch angesehen bei Gott. Nur zum Glück ohne Paparazzi und Klatschblätter auf der Suche nach dem nächsten Skandal.

Als Christen folgen wir alle Jesus nach und stehen im Alltag, der Familie wie auch der Öffentlichkeit für die christlichen Werte ein.“

Mit (Nächsten-)Liebe, Hoffnung, Geduld und Freude diene ein Christ Gott und allen Menschen, denen er begegne, sei Helfer für Bedürftige, Rat-

Bild online nicht verfügbar

v.l.n.r.: Diakon Matthias Bär, Luis Arnold, Fabio Stöckl, Luka Folberth, Marike Hänchen, Emma Schmitt, Anita Feith, Mia Kammermeier, Kristina Butakov, Eliana Mattes, Religionspädagogin i.V. Dorina Peter

Rückblick Konfirmation

geber für Suchende und Quell des Friedens für Verängstigte. Mit einer guten Portion Humor und lockerer Atmosphäre schlossen die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihr Jahr erfolgreich ab, um sich nun der „Gemeinschaft der Heiligen“ anzuschließen.

Annalena Kestel, die Vertrauensfrau des Kirchenvorstands, beglückwünschte die Konfis in ihrer Ansprache ebenso mit moderner Bildsprache und traf dabei den richtigen Ton, um die jungen Christen in ihrer Lebenswelt abzuholen.

Diakon Matthias Bär

Bild online nicht verfügbar

v.l.n.r.: Religionspädagogin i.V. Dorina Peter, Madeleine Müller, Sophie Welscher, Jana Klopfer, Philipp Gold, Lee Weber, Diakon Matthias Bär

Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes reichen Segen für den weiteren Lebensweg und dass sie sich auch in den Stürmen des Lebens der Kraft und Stärke Gottes in Ihnen bewusst sind.

Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer.

Jesaja 54,10

Rückblick Weltgebetstag

Christen rund um den Globus feierten am 7. März den Weltgebetstag. Im Mittelpunkt standen dieses Mal die Cook-Inseln. Ringsum blauer Himmel und blaues Meer, Kokospalmen wiegen sich am Strand und die Natur ist reich an exotischen Blumen und Früchten – ein Tropenparadies eben! Dieses Bild zeichnen auch die Frauen der Cook-Inseln als Verfasserinnen der Gottesdienstordnung des diesjährigen Weltgebetstags, der dieses Mal die herrliche Inselgruppe im Pazifik in den Blick nahm.

Im Kreis um die in der Mitte aufgebaute „Inselandschaft“ sitzend, tauchten die Anwesenden förmlich ein in eine andere Welt; erfuhren mehr über die Schönheit, Probleme und die besonderen Gegebenheiten, die ein Leben auf dem Archipel ausmachen - mit allen Sinnen, reichlich Fernweh inklusive!

„Mitten im riesigen Pazifik, 3500 km von der nächsten Küste Neuseeland entfernt, südlich von Hawaii finden sich 15 kleine, weit verstreute paradiesische Inseln, die Cook Islands, benannt nach dem Seefahrer, der sie entdeckt hat“, erklärte Elfi Lurz. „Es ist gut, dass die Inseln als Tourismusparadies entdeckt wurden, aber viele Touristen bringen halt auch viel Abfall und andere Kulturen mit“, verdeutlichte die Gemeindeferentin. Den Mittelpunkt der zauberhaften

Liturgie bildeten fröhlich-schwungvolle, vor Optimismus und Lebensfreude nur so sprühende Lieder. Mit dem Leitbild luden sie dazu ein, die Wunder der Schöpfung zu sehen und die Freude darüber zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ Dieses Zitat durchzog die Gottesdienstordnung wie ein roter Faden und vermittelte ein positives Lebensgefühl: Trotz allem...

Behutsam deutet die ins Deutsche übertragene Weltgebetstags-Liturgie nämlich auch Schattenseiten an. Abseits der idyllischen Kulisse sind die Herausforderungen groß. Angefangen bei einer bis heute nachwirkenden Missions- und Kolonialgeschichte bis hin zur aktuellen Bedrohung durch den Klimawandel mit Zyklonen und Überflutungen. Frauen kämpfen mit häuslicher Gewalt und eingeschränkten Bildungs- und Gesundheitschancen. Alle diese starken Frauen verbindet die Liebe zu ihrer Heimat. Sie finden Ermutigung im Glauben an Gott und vertrauen auf den Erlöser.

Heike Schüle



Foto: Heike Schüle